

	<p>Objekt: CIL XV 3956 δ, Gelatinefolie</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Gelatinefolien</p> <p>Inventarnummer: EC0014388</p>
--	---

Beschreibung

Auf Gelatinefolie ausgeführte Durchzeichnung des Formularteils δ zu CIL XV 3956. Die Aufschrift wurde mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einer Graviernadel, in die Gelatinefolie eingeritzt. Die eingeritzten Linien wurden mit einem pulverförmigen schwarzen Pigment eingefärbt.

Die Gelatinefolie ist vor längerer Zeit in zwei ungleich große Teile zerbrochen. An den Kanten beider Teile sind Klebereste einer ehemaligen Zusammenfügung erkennbar.

Auf dem großen Teil ist in Rot die CIL-Nummer "3956" notiert, in Schwarz mit "D 766" die Inventarnummer der Amphore in Rom und "2/3 knapp" zur Angabe der Druckgröße.

Auf dem kleinen Fragment ist das Ende der dritten Zeile von Formularteil δ erhalten.

Mit der Zeichnung wurde Formularteil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Gelatinefolie / Durchzeichnung
Maße: Länge: 16,6 cm, Breite: 5,9 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1878-1879
wer Heinrich Dressel (1845-1920)
wo Rom

Schlagworte

- Abklatsch
- Amphore
- Aufschrift
- Gelatinefolie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 3956